

### Bemerktes.

Aenderung des Postgeschäfts. Nach einem am 20. März vom Reichstag angenommenen Gesetzentwurf über Aenderung des Postgeschäfts wird vom 1. April 1918 ab der Briefverkehr der Poststellen mit dem Postscheckamt im Fern- wie in Ortsverkehr gänzlich vom Porto befreit, die Gebühr von 3 Pf. für eine Überweisung von einem Postscheckkonto auf ein anderes aufgehoben und die Zahlkartengebühr vom Einzelhandel entrichtet werden. Da man noch vom 1. April 1918 ab im Postscheckverkehr Zahlungen völlig gebührenfrei im Wege der bargeldlosen Überweisung leisten kann, ist mit einer sehr großen Zunahme der Postscheckstellen zu rechnen. Es empfiehlt sich daher für alle, die dem nunmehr wesentlich vereinfachten und verbilligten Postscheckverkehr beitreten wollen, schon jetzt die Eröffnung eines Postscheckkontos zu beantragen. Vordruck zum Antrag sind bei jeder Postanstalt erhältlich.

Dresden. In Possendorf stahlen wütige Diebe in einer der letzten Nächte aus dem Hühnerstall der Ffarre die Hühner und schrieben an den Stall: "Leberal ist Gott zu Hause, aber nicht im Hühnerhaus".

Chemnitz. Der vormalige Gemeindevorstand von Markendorf, Ottomar William Muze, der ein Einkommen von etwa 5000 Mark hatte, vergriß sich wiederholt an Geldern, die er in amtlicher Eigenschaft erhalten und in Verwahrung hatte. Wegen einer solchen Straftat ist er bereits im vorigen Jahre vom hiesigen Schwurgericht zu 1½ Jahren Haft verurteilt worden. Nachdem dieses Urteil ergangen war, wurden neue Unterschlagungen entdeckt. Unter Einrechnung der höheren Strafe wurde Muze zu einer Gesamtstrafe von zwei Jahren ein Monat Buchstaus verurteilt.

Leipzig. Hier wurde ein Mann festgenommen, der selbst angibt, eine Anzahl andere große Städte wie Berlin, Stettin, Stralsund, Dronenburg, Mainz, nur zu dem Zwecke aufgesucht zu haben, um, wie hier, durch ein Zeitungsinserat Filialleiter zu suchen. Den sich hierauf meldenden Leuten verspricht er ein anständiges Gehalt, verlangt aber eine Rente in Höhe bis zu 1000 Pf. Hat er dann das Geld erhalten, verdüstet er auf Zimmerwiedersehen.

### Trauerbriefe

und  
Trauer-  
karten  
nebst  
Schildhölzern  
innenthalb  
2 Stunden

**Buchdruckerei**  
**Hermann Rühle**  
Ottendorf-Okrilla

**Schlacht- und Handelspferde**  
kauf jederzeit  
**Max Wels, Ross-Schlächterei**  
Gomlitz-Lausa.  
Fernsprecher Hermsdorf Nr. 1.  
Bei Unglücksfällen steht Transportwagen  
zur Verfügung.

**Streich- und Rad-  
Feuerzunge**  
mit Cereisen für Beizinfüllung  
in verschiedenen Ausführungen  
empfiehlt  
**Hermann Rühle, Buchhandlung**

## Stockholz-Verkauf.

Sonntag, den 31. März nachm. 3 Uhr sollen an der Radeburger Straße—V. ds. Mauer auf beiden Schlägen die anstehenden Stöcke parzellenweise gegen Barzahlung verkauft werden.

Der Besitzer.

### Buchdruckerei der Ottendorfer Zeitung

Hermann Rühle, Ottendorf-Okrilla.

Prival-Drucksachen:  
Einladungen, Menus  
Programme, Tancs,  
Speise- u. Wein-Karten  
Hochzeitszeitungen,  
Festbänder, etc.  
Visit-, Verlobungs- u.  
Glückwunschkarten,  
Vermählungs- und  
Traueranzeigen,  
Danksagungen etc.

Eine vornehm  
ausgestattete  
Druck-  
sache  
verfehlt  
nie ihren  
Zweck.

Geschäfts-Drucksachen:  
Formulare, Tabellen,  
Briefbogen, Kaverts,  
Rechnungen, Post-  
karten, Lieferscheine  
Paketadressen, etc.  
Quittungen, Adress-  
karten, Reise-Avise,  
Wechsel, Zirkulare,  
Prospekte, Kataloge  
Preislisten etc. etc.

Geschmackvolle Ausführung.: Billigste Preisstellung  
Herstellung von Massen-Auflagen in kürzester Zeit.

Für unsere Abteilung Sägewerk suchen wir zum sofortigen Antritt

## 8 Frauen u. Mädchen

Aug. Walther & Söhne A.-G.

Abt. Sägewerk  
Moritzdorf.

### Hochstämmige Stachel- und Johannisbeeren

in nur großfrüchtigen Sorten empfiehlt in versch. Größen

Grate's Baum Schulen Lausa.

Eine schwarze Rose  
ist am Sonntag abend verloren  
worden. Gegen Belohnung abzu-  
geben bei

Hein, Radeburger Straße 290.

## Buschholz

somit Früchte bringend, besonders  
die gleich im ersten Jahre tragenden  
Sorten:

Weisser Klarapfel, Lord Suffield  
und Eva-Apfel  
empfiehlt

Grate's Baum Schulen  
Lausa bei Dresden.

### Rasierapparate Klinge

werden gut geschärft

A. Rose  
Barbier und Friseur.

Mitteilungen des Lebensmittelamtes.  
Zur Verteilung gelangt in sämtlichen Ge-  
schäften Kunsthof.

### Archennachrichten.

Ottendorf-Okrilla.

Karfreitag, den 29. März 1918.

Vorm. 9 Uhr Beichte.

Vorm. halb 10 Uhr Predigtgottesdienst  
und hell. Abendmahl.

### Der französ. Lebensbaum



Yohn Bull: „Er ist zwar vom vielen Anzapfen schon ganz eingegangen. Schad nichts! Ich zapf so lange als bis nichts mehr drin ist!“

### Obstbäume.

Apfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen und Wallnüsse  
in hochst., halbst., Zwergobst. senf- und wagerecht, Schnurbäume, Spaltene und U-Formen  
Schallennmorellen, Pfirsiche, Stachel- und Johannisbeeren  
hochst. und Sträucher, Rhabarber, grösster rotstieliger, Himbeeren, Knitten, Mizpeln, Haselnüsse usw. empfiehlt in besten Sorten und wüchsiger Ware  
Profiliste frisch.

Grate's Baum Schulen, Lausa.